

Die Startnext Corona Hilfsaktion

Die Crowdfunding-Plattform Startnext vereinfacht das Starten von Kampagnen, um schnelle Hilfe für Kreative & Gründer*innen zu ermöglichen.

24.03.2020 – Für viele Kreative, Gründer*innen und Freiberufler*innen sind die wirtschaftlichen Auswirkungen vom Corona-Virus deutlich spürbar: Events werden abgesagt, Orte müssen vorübergehend schließen oder sie haben Umsatzeinbußen durch Absagen von Aufträgen. Das Team der Crowdfunding-Plattform Startnext hat daher die „Startnext Corona Hilfsaktion“ gestartet und vereinfacht das Starten von Kampagnen, um schnelle Hilfe zu ermöglichen. Die ersten Reaktionen aus der Community und rund 400 angelegte Kampagnen innerhalb von vier Tagen zeigen die große Notwendigkeit.

Schnelle Unterstützung für Kreative und Gründer*innen

Die Hilfsaktion richtet sich aktuell vor allem an alle, die vom Shutdown im deutschsprachigen Raum unmittelbar betroffen sind. Dazu gehören vor allem viele Initiatoren aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, unter anderem Musiker*innen, Künstler*innen, Clubs, Bars, Läden, Kulturinstitutionen oder Festivals. Das Startnext-Team unterstützt die Projekte durch folgende Vereinfachungen:

Projekte können schnell gestartet werden: Das Team von Startnext versucht die Kampagnen so schnell wie möglich freizuschalten und möchte die Projekte dennoch in der schwierigen Situation möglichst gut betreuen.

Kein Alles-oder-Nichts-Prinzip: Normalerweise wird auf Startnext das Geld nur ausgezahlt, wenn das vorher definierte Fundingziel erreicht wird. Da bei den Projekten aktuell jede Hilfe wichtig ist, wird hier das eingesammelte Geld komplett ausgezahlt.

Pitch-Video oder Gegenleistungen sind optional: Es ist nicht wie sonst notwendig, ein Pitch-Video oder Gegenleistungen einzupflegen. Dennoch bieten viele Initiatoren bei ihren Kampagnen teilweise Gutscheine als Dankeschöns für Unterstützer*innen an, die später eingelöst werden können, wenn der Shutdown vorbei ist.

Startnext übernimmt die Transaktionsgebühren: Die 4% Transaktionsgebühren der Bezahlmittelanbieter werden bei der Hilfsaktion von Startnext übernommen, damit möglichst viel Geld bei den Starter*innen ankommt. Da Startnext sich über eine freiwillige Provision finanziert, können die Starter*innen hier frei entscheiden, was sie der Plattform geben.

Die Motivation des Startnext-Teams

Denis Bartelt, CEO von Startnext: „Uns ist wichtig, dass sich alle Menschen vor Augen halten, wie wichtig kulturelles Leben und soziales Miteinander für uns Menschen sind. Spätestens wenn wir alle

für einige Wochen in unseren Wohnungen bleiben, wird dies vielen Menschen sehr viel klarer und bewusster. Stell dir vor, wie treten in fünf Wochen vor die Tür, es ist Frühling, die Corona-Welle ist unter Kontrolle aber Kultureinrichtungen und Kneipen die du liebst, haben es nicht geschafft. Es trifft jetzt vor allem diese teils fragilen Strukturen, abseits von Tarifverträgen, sozialer Absicherung und stabilen Einnahmen. Der Staat hilft zuerst den großen Strukturen, weil dies sehr unkompliziert möglich ist. Wir helfen mit unserer Crowd denen, die mutig sind, Neues wagen und das Leben lebenswerter machen.“

Unterstützung für laufende Startnext-Kampagnen

Das Startnext-Team versucht auch laufende Startnext-Kampagnen so gut wie möglich in der aktuellen Situation zu unterstützen, zum Beispiel indem die Laufzeit der Kampagnen verlängert werden. Die Starter*innen können sich dafür an ihre Projektberater*innen wenden. In der aktuellen Situation ist es wichtig Hindernisse gemeinsam zu lösen und die Projekte dennoch erfolgreich zu finanzieren.

Alle Infos unter: www.startnext.com/pages/hilfsfonds

Pressekontakt

Startnext
Anna Theil, Leitung Kommunikation
anna.theil@startnext.com
+ 49 (0) 30 60984946-2
+ 49 176 24263465

Über Startnext

Startnext ist die größte Crowdfunding-Community im deutschsprachigen Raum für Ideen, Projekte und Startups. Seit 2010 wurden über die Plattform über 8.000 Projekte mit rund 80 Millionen Euro von der Crowd finanziert. Startnext ist ein unabhängiges crowdfinanziertes BCorp-Unternehmen.

Weitere Informationen: www.startnext.com